



OFFENER KANAL DESSAU

MEDIENINFORMATION

Dessau-Roßlau, 28. Oktober 2018

Ankommen in Dessau-Roßlau

Offener Kanal Dessau, Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau und Hochschule Anhalt initiieren Sendereihe zur Einführung des Willkommenskompasses für Neuzugewanderte der Stadt Dessau-Roßlau

Der Offene Kanal (OK) Dessau, das Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau und die Hochschule Anhalt produzieren in den kommenden Monaten eine Sendereihe, die die Einführung des Willkommenskompasses für Neuzugewanderte der Stadt Dessau-Roßlau mit sechs Beiträgen unterstützend begleiten soll. Die jüngst gegründete Redaktionsgruppe will einzelne im Willkommenskompass behandelte Themen näher betrachten und mit Kurzfilmen illustrieren. Die Filme sollen nicht nur im Bürgerkanal ausgestrahlt werden, sondern auch auf dem Integrationsportal der Stadt unter der Adresse <https://integrationsportal.dessau-rosslau.de/integrationsportal-dessau.html> zu sehen sein. Das Integrationsportal informiert über Themen der Integrationsarbeit und bietet nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund wichtige Informationen an. Fachstellen und Ehrenamtliche finden hier beispielsweise Materialien und weiterführende Hilfen für ihre Arbeit mit Migranten.

Der aktuell erschienene Willkommenskompass für Neuzugewanderte wurde von der Stadt Dessau-Roßlau und der St. Johannis GmbH zunächst in Deutsch und Englisch herausgegeben. Er richtet sich an Zugewanderte aus dem Ausland, wie Studierende, Arbeiternehmer und Familien. Die 117 Seiten umfassende Publikation soll ihnen das Ankommen erleichtern und eine Orientierung bieten. Sie informiert über die allgemeinen Grundrechte, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen, Wohnmöglichkeiten, das Gesundheitssystem, die Bildungseinrichtungen, aber auch über Freizeitmöglichkeiten, das allgemeine Zusammenleben sowie über Unterstützungsangebote. Zugleich stellt der Kompass geltende Grundrechte und Regeln des Zusammenlebens vor und verweist darauf, dass diese zu respektieren sind. Dazu zählt auch, dass Frauen und Männer die gleiche Rechte haben. Der Willkommenskompass ist online auf dem Integrationsportal der Stadt erhältlich.

Aktuell besteht die Redaktionsgruppe des Bürgerkanals aus den drei Frauen Sholeh Rahmani, Alifa Naasan und Sadaf Sawari sowie den drei Männern Yaser Goli, Mohamad Qasemi und Ammar Goli. Die 32-jährige Designerin Sholeh Rahmani ist iranische Kurdin. Die gleichaltrige Bauingenieurin Alifa Naasan kommt aus Syrien. Und die 22-jährige Afghanin Sadaf Sawari ist Sprachschülerin an der Hochschule Anhalt. Ebenfalls von der Hochschule Anhalt kommen der 34-jährige iranische Kurde Yaser Goli, der Architektur studiert, und sein Landsmann, der 32-jähriger Ingenieur Ammar Goli. Der 28-jährige Filmassistent Mohamad Qasemi stammt aus Kabul und lebt seit zwei Jahren mit Frau und zwei Kindern in Dessau.

Wer mehr wissen bzw. sich der Redaktionsgruppe anschließen möchte, ist herzlich willkommen! Kontakt und Detailinfos zum Projekt „Ankommen in Dessau-Roßlau“ unter der Tel.: 03 40–220 85 30, E-Mail: ok@ok-dessau.de.

Der OK Dessau hat 1999 seinen Betrieb aufgenommen und wird durch die Medienanstalt Sachsen-Anhalt gefördert und lizenziert sowie durch die Stadt Dessau-Roßlau, das Jobcenter SGB II Dessau-Roßlau, das Bundesverwaltungsamt, den Europäischen Sozialfonds und weitere, projektbezogene Partner und Förderer unterstützt.

Weitere Infos: Edith Strasburger & Ina Kitzing, Tel.: 03 40 – 220 85 30
Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71 – 172 19 03

Offener Kanal Dessau; Poststraße 6; 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 – 220 85 30 // Fax: 03 40 – 220 85 28 // E-Mail: ok@ok-dessau.de www.ok-dessau.de